

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: Durchführung von Einwohnerbefragungen zum
 Klimaschutzprogramm

Bezug: 42/2021; 11f/2020; 229/2020

Anlagen:

Beschlussantrag:

Zur Fortschreibung des Tübinger Klimaschutzprogramms werden insgesamt vier Einwohnerbefragungen durchgeführt. Die Befragungen werden zu folgenden Themen durchgeführt:

- a) Tübinger Klimaschutzprogramm; Sektor Wärme
- b) Tübinger Klimaschutzprogramm; Sektor Strom
- c) Tübinger Klimaschutzprogramm; Sektor Mobilität
- d) Tübinger Klimaschutzprogramm; Gesamtprogramm

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Entwurf HH-Plan 2021
DEZ00 THH_1 FB10	Dezernat 00 OBM Boris Palmer			EUR
	Kommunale Steuerung u. Innere Verwaltung			
	Kommunales			
1210 Statistik und Wahlen	14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-656.080
		<i>davon für diese Vorlage</i>		-10.000
Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Entwurf HH-Plan 2021
DEZ00 THH_2	Dezernat 00 OBM Boris Palmer			EUR
	Allgemeine Finanzwirtschaft			
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	18	Sonstige ordentliche Aufwendungen (Deckungsreserve Klimaschutz)		-417.220
		<i>davon für diese Vorlage</i>		-31.500

Für die Durchführung von vier Befragungen fallen Kosten gegenüber der THNG in Höhe von knapp 15.000 Euro an. Zusätzlich rechnet die Verwaltung mit Portokosten von rund 10.000 Euro für den Versand von neuen Codes; ein Vollversand an alle ist nicht vorgesehen. Zur Unterstützung des Fachbereichs Kommunales soll zudem eine Aushilfsstelle (100%) über vier Monate geschaffen und besetzt werden. Hier muss mit Kosten in Höhe von 16.500 € gerechnet werden.

Insgesamt stehen im Entwurf der Verwaltung für die Durchführung von Bürgerbefragungen jenseits der Grundkosten knapp 10.000 Euro zur Verfügung. Die Mehrkosten müssen aus der Deckungsreserve Klimaschutz finanziert werden.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Tübinger Gemeinderat hat im November 2020 die Fortschreibung des Tübinger Klimaschutzprogramms zustimmend zur Kenntnis genommen und als Arbeitsprogramm für die Verwaltung und die Tochtergesellschaften der Stadtverwaltung beschlossen. Über die konkrete Umsetzung der einzelnen Maßnahmen beschließen die zuständigen Gremien jeweils gesondert. In einem weiteren Baustein der Bürgerbeteiligung soll durch Einwohnerbefragungen geklärt werden, wie groß die Unterstützung in der Tübinger Bürgerschaft für Maßnahmen des Programms ist.

2. Sachstand

Das Klimaschutzprogramm umfasst im Teil A die drei Sektoren Wärme, Strom und Mobilität, sowie Querschnittsthemen. Über diese Sektoren soll jeweils eine separate Befragung stattfinden, zudem soll am Ende eine Befragung über das Programm als Ganzes durchgeführt werden.

Da die Befragungen vom Fachbereich Kommunales organisiert und durchgeführt werden, der in diesem Jahr auch für die Durchführung der Landtagswahl am 14.03., der Bundestagswahl am 26.09. und ggf. des Bürgerentscheids zur Regionalstadtbahn verantwortlich ist, muss bei der Terminierung der Befragungen auf die Kapazitäten im Fachbereich Kommunales Rücksicht genommen werden.

Der Zeitplan sieht daher vor, die Befragung zum Sektor Wärme Anfang Mai, zum Sektor Strom Anfang Juni, zum Sektor Mobilität Anfang Juli und zum Gesamtprogramm im November durchzuführen.

Über die konkreten Fragestellungen und alle weiteren Formalia soll wie folgt beschlossen werden:

- a) Sektor Wärme: Klimaschutzausschuss am 11. März 2021
- b) Sektoren Strom und Mobilität: Klimaschutzausschuss am 26. April 2021
- c) Gesamtprogramm: Erster Klimaschutzausschuss nach der Sommerpause

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, wie dargestellt, vier Befragungen durchzuführen. Im Vorfeld der Ausschusssitzungen, in denen über die konkreten Fragestellungen Beschluss gefasst wird, wird die Verwaltung wieder zu einem Workshop einladen um gemeinsam mit dem

Gremium die konkreten Fragestellungen anhand eines Vorschlags der Verwaltung zu erarbeiten.

Damit der Fachbereich Kommunales in der Lage ist, die Befragungen durchzuführen, wird für die Monate April bis Juli 2021 eine Aushilfsstelle geschaffen.

4. Lösungsvarianten

Es wird keine oder es werden nur zu einzelnen Bereichen Befragungen durchgeführt.

5. Klimarelevanz

Das Tübinger Klimaschutzprogramm kann nur erfolgreich sein, wenn es von der Bevölkerung unterstützt wird. Daher ist es für die einzelnen Beschlüsse wichtig zu wissen, wie die Bürgerschaft sich dazu verhält. Zudem erwartet die Verwaltung aus einer Befassung mit dem Programm auch eine Zunahme der Mitwirkungsbereitschaft.